

Nº 15. TERZETT.

Andante.

Rosalinde. Ich ste - he voll Za-gen,-
Alfred. Um Rath ihu zu fra-gen,-
Eisenstein. Pauck

Andante.

PIANO.

was wird er mich fra-gen? Darf
muss Al-les ich sa-gen!
ich ihu beim Fragen,- so würd' er Nichts sa-gen,-
ich wohl es - wa-gen, ihm Al-les zu sa-gen!
Wa-rum dem ver - za-gen? Wir
möcht' nie-der ihu schlagen. Doch

f Die Si - tu - a - tion *p* er - heischt Dis - cre - tion; die
 wer - den ihm klä - gen die Si - tu - a - tion; er hilft uns dann schon; die
 darf ich's nicht wa - gen; darf nicht einmal drohn dem fre - chen Pa - tron; darf

Allegro non troppo.

p Si - tu - a - tion — er - heischt Dis - cre - tion!
 Si - tu - a - tion; — er hilft uns dann schon!
 nicht ein - mal drohn — die - sem fre - chen Pa - tron!

Allegro non troppo.

EISENST. (mit verstellter Stimme)

Jetzt bit - te ich, die gau - ze

Sa - che mir haarklein zu er - zäh - len, — nicht das Ge - ringste zu ver -

ROSAL.

heb - - - len, in - - - dess ich mir No - ti - zen ma - che! Der Fall ist ei - gen -

ALFRED.

thüm - lich, wie Sie gleich werden sehn. So - gar ver - wickelt ziem - lich, das muss man einge -

EISENST.

steh! Nun denn, so ge - ben Sie zu Pro - to - koll, wo - rin ich Sie ver - theid - gen

soll!

acceler.

ALFRED.

Ein

Allegretto.

self-sam A-ben - teu-er ist ge-steru mir pas - sirt: man hat mich aus Ver -

se-hen hier in Ar-rest ge - führt, weil ich mit die-ser Da-me ein

we-nig spät sou - pirt. (erstaunt)
Was
EISENST. *f* (heftig)
Ein Glück, dass es so kam: Sie han-del-ten in - fam!

kommt denn Ihnen in den Sinn? Sie solln mich ja ver-theidgen. (sich fassend)
Ver - zeihn Sie, wenn ich

ROSAL.
ALFRED.
EISENST.

pdolce poco rit.

hef-tig hin; mein Ge-gen-stand reisst so mich hin. Ich wollt' Sie nicht be-
poco rit.

Mein Herr No-tar, das war fürwahr sehr
Mein Herr No-tar, das war fürwahr sehr

a tempo
leid'gen, nein, - ich soll Sie ja ver - theid'gen.

a tempo

poco rit.
son - der - - bar, sehr son - - der - - bar! Nur ru-hig Blut, denn
son - der - - bar, sehr son - - der - - bar! Nur ru-hig Blut, denn
(für sich)
Was ich er-fahr, verwirrt für - wahr mich ganz und gar! Drum ru-hig Blut, ich
poco rit.

a tempo *poco animato* *pp*

sol-che Wuth macht sich fürwahr nicht gut, macht sich nicht gut,
 sol-che Wuth macht sich fürwahr nicht gut, macht sich nicht gut,
 muss die Wuth ver-ber-gen jetzt noch gut, ja mei-ne Wuth

a tempo *poco animato* *pp*

Tempo I. *p*

gar nicht gut! Das Ganze war ein Zufall; Nichts Uebles ist pas-
 gar nicht gut!
 berg ich gut!

Tempo I. *p* *pp*

sirt, - doch würd' be-kaunt es wer-den wär ich com-pro-mit - firt, da

EISENST. (losplatzend)

si-cher mich mein Gat-te für schuldig hal-ten wird! Da hätt' er auch ganz

ROSAL. (erstaunt)

Was kommt denn Ihnen in den Sinn? Sie
 recht; Sie han-del-ten sehr schlecht!

solln mich ja ver-theid-gen!

(sich fassend)

Ver-zeihn Sie, wenn ich hef-tig bin, der
 Gegenstand reisst so mich hin! Ich wollt' Sie nicht be-leid-gen, nein, - ich

p dolce poco rit.

poco rit.

ROSAL.

ALFRED.

a tempo

Mein Herr No-tar, das war für-wahr sehr
 Mein Herr No-tar, das war für-wahr sehr
 soll Sie ja ver-theid-gen!

a tempo

poco rit.

son - der - bar, sehr son - - der - - bar! Nur ru-hig Blut, denn
 son - der - bar, sehr son - - der - - bar! Nur ru-hig Blut, denn
 (für sich)
 Was ich er-fahr, verwirrt für-wahr mich ganz und gar! Drum ru-hig Blut, ich

poco rit.

a tempo *poco animato* *pp*

sol-che Wuth macht sich fürwahr nicht gut, ——— macht sich nicht gut, ———
 sol-che Wuth macht sich fürwahr nicht gut, ——— macht sich nicht gut, ———
 muss die Wuth ver-ber-gen jetzt noch gut, ——— ja mei-ne Wuth ———

a tempo *poco animato* *pp*

Un poco meno mosso.

gar nicht gut!
 gar nicht gut!
 berg' ich gut! Ich bitf, mir Al-les zu ge-stehn und

Un poco meno mosso.

p

string. *ff*

Nichts zu ü-ber-gehu. Ist kein Detail mehr ü-ber-schu, ist wei-ter Nichts ge-

a tempo, con mot. ALFRED. ROSAL. EISENST.

schehu? Was sollen die-se Fra-gen hier? Mein Herr! Ich

a tempo, con moto

cresc.

ROSAL.

bit-te zu ge - stehn, ist wei-ter Nichts ge - schehu? Mein Herr, was den - ken

EISENST.

Sie von mir? Was sol - len die - se Fra - gen hier? Ich frag Sie auf's Ge - wis - sen, ist

mf

ff a piacere

wei-ter Nichts ge - schehu. Denn Al - les muss ich wissen, Al - les muss ich

acceler. *f colla parte*

ROSAL. *a tempo* *f*

Mein Herr, — mein Herr! — Es

ALFRED. *f*

Mein Herr!

wissen!

a tempo

Allegretto moderato.

ROS.

scheint fast, als empfinden Sie für meinen Gatten Sympathie.

p

— drumuss ich Ihnen sagen: ein Ungeheuer ist mein Mann; und

mf

nie-mals ich vergeben kann sein treuloschändliches Be-tra-gen;

poco animato

er hat die vor-ge-gau-ze Nacht mit jungen Da-men zu-ge-bracht.

lebt herrlich und in Freu-den, in Freu - den! Doch

rit. *pp*

allegro

schenk' ich's nicht dem Bö-se-wicht, und kommt er wieder mir nach Hans, — kratz

allegro *f* *p*

Poco più.

ich ihm erst die Au-gen aus und dann, — und dann — lass ich mich

Poco più.

scheiden, kratz' ich ihm die Augen aus, und dann lass ich mich schei - - -

cresc. *f* *tr.*

den! Ich kratz' ihm erst die Au - gen aus und dann — und
 Sie kratzt ihm erst die Au - gen aus und dann lässt sie sich
 Sie kratzt mir erst die Au - gen aus und dann lässt sie sich

dann lass ich mich schei - den, kratz' ich ihm die Au - gen aus und dann lass
 schei - den, dann lässt sie sich schei - den, sie kratzt ihm erst die Au - gen
 schei - den, dann lässt sie sich schei - den, sie kratzt mir erst die Au - gen

ich mich schei - - - - - den!
 aus und dann, — dann lässt sie sich schei - den!
 aus und dann, und dann, und dann lässt sie sich schei - den!

Allegro non troppo.

ALFRED.

Da Sie Al-les wis-sen nun, sa-gen Sie, was

soll man thun? Ge-ben Sie uns Mit-tel an, wie man die-sem E-he-mann ei-ne

ALFRED.

Na-se dre-hen kann? Was soll das sein?

EISENST. (auf den Tisch schlagend.)

Das ist zu viel! Welch schänd-lich

ROS.

Was soll das sein? Mein Herr, wo - zu dies Schrein?

ALFR.

Mein Herr, wo - zu dies Schrein?

EISENST.

(mit fürchterlicher Stimme.) *ff*

Spiel! Er -

Recitativ.

zit - - tert, Ihr Ver - bre - cher, die Stra - fe bricht her - ein! Hier

a tempo Er selbst ist
Er selbst ist
(Perücke und Brille abwerfend.) Er selbst ist
ste - - he ich als Rä - cher, ich selbst bin Ei - sen - stein!

Ei - sen - stein! Er selbst ist Ei - sen - stein!
Ei - sen - stein! Er selbst ist Ei - sen - stein!
Ja! Ja!

crusc. e acceler.

Più mosso.
Ja, ich bins, den Ihr be - tro - gen, ja, ich bins, den Ihr be - lo - gen.

cresc.
 A - ber rä - chen will ich mich jetzt fürch - - ter - lich!

Hat er selbst mich doch be - tro-gen, tren-los hat er mich be - lo-gen,
 Erst hat sie der Mann be - tro-gen, dann hat ihn die Frau be - lo-gen,
 Ja, ich bins, den Ihr be - tro-gen! Ja, ich bins, den Ihr be - lo-gen.

ff

cresc.
 und nun tobt er; rächenwiller sich! — Kein Verzeihn,
 folg - lich hebt ja die Geschichte sich! — Der Ei-sen-stein,
 A - ber rä - chen, rächenwillich mich! — Der Ei-sen-stein,

p *cresc.* *f* *p* *mf*

kein Be-reun! Ich al-lein will Ra-cheschrein, Ra - - che!
 der Ei-sen-stein will Ra-cheschrein, Ra - - che!
 der Ei-sen-stein will Ra-cheschrein, Ra - - che!

p *mf* *p* *ff*

Kein Verzeihn, Herr Ei - sen - stein, kein Be - renn, Herr Ei - sen - stein, Ra -

Der Ei - sen - stein, der Ei - sen - stein will Ra -

Der Ei - sen - stein, der Ei - sen - stein will Ra -

mf *crisp.* *ff*

- - - - che schrei - e ich! So hö - ren Sie mich end - lich an!

- - - - che fürch - ter - lich! So

- - - - che fürch - ter - lich!

ALFR.
neh - men Sie Ver - nunft doch an!

EISENST.
Sie wa - gen noch zu re - den Mann und ha - ben mei - nen

ROSAL.
Verhäng-niss-vol-ler Schlaf-rock.

ALFRED.
Schlaf-rock an? Dies ist Ihr Schlaf-rock, ich ge-steh!

wch!

EISENST.
Ha, dies In-di-ci-um macht sie Bei-de blass und stumm!

Hat er selbst mich doch be-tro-gen, treu-los hat er mich be-lo-gen.
Erst hat sie der Mann be-tro-gen, dann hat ihn die Frau be-lo-gen.
Ja, ich bins, den Ihr be-tro-gen! Ja, ich bins, den Ihr be-lo-gen.

cresc.
 und nun tobt er: rächen will er sich! — Kein Verzeihn,
cresc.
 folg - lich hebt ja die Geschichte sich! — Der Ei - sen - stein,
cresc.
 A - ber rä - chen, rächen will ich mich! — Der Ei - sen - stein,

kein Be-reu'n! Ich al-lein will Ra-cheschrei'n, Ra - - - che! kein Verzeihn, Herr
 der Ei-sen-stein will Ra-cheschrei'n, Ra - - - che! Der
 der Ei-sen-stein will Ra-cheschrei'n, Ra - - - che! Der

Ei-sen-stein, kein Be-reu'n, Herr Ei-sen-stein, Ra - - - cheschrei'e.
 Ei-sen-stein, der Ei-sen-stein will Ra - - - che fürch-ter-
 Ei-sen-stein, der Ei-sen-stein will Ra - - - che fürch-ter-

Più presto.

Three vocal staves in G major, 3/4 time. The lyrics are: "ich! Ra - - - che will ich, Ra - - - che will". The music features a melodic line with a fermata over the first "Ra" and a dynamic marking of *fz*.

Più presto.

Piano accompaniment for the first system, featuring a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in the right hand and a bass line in the left hand. A dynamic marking of *fz* is present.

Three vocal staves in G major, 3/4 time. The lyrics are: "ich! Ra ra ra ra ra ra Ra - - - che will". The music features a melodic line with a fermata over the first "Ra" and a dynamic marking of *fz*.

Piano accompaniment for the second system, featuring a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in the right hand and a bass line in the left hand. A dynamic marking of *fz* is present.

Three vocal staves in G major, 3/4 time. The lyrics are: "ich!". The music features a melodic line with a fermata over the first "ich!" and a dynamic marking of *fz*.

Piano accompaniment for the third system, featuring a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in the right hand and a bass line in the left hand. A dynamic marking of *ff* is present.